

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017, ausgegeben am 02. November 2016, 5. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15752

Technische Assistentin/Technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Bioinformatik, ab sofort befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch 07.06.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Lösen von Problemen, hohe Lernbereitschaft, fließend Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: fundierte labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie (PCRTechniken, Klonieren, etc.) sowie EDV, Mitarbeit in der Forschung und Lehre und Verwaltung des Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15943

Spezialistin/Spezialist Ethikkommission, IVb, halbeschäftigt, Ethikkommission, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Human- oder Zahnmedizinstudium, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Habilitation in einem medizinischen Fach, grundsätzlich fördernd-positive Einstellung zu - ethisch einwandfreier - Forschung am Menschen, fundierte Eigenerfahrung in der Durchführung klinischer Studien, Kenntnisse in den Abläufen des Begutachtungsprozesses von Projekten der Ethikkommission der MUI, Bereitschaft, sich in die Materie der EU-VO 536/2014 („klinische Prüfungen mit Humanarzneimitteln“) einzuarbeiten, Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Ethikkommission, Bereitschaft, die Ethikkommission der MUI auch als Ethikkommission des Landes Tirol zu führen und entsprechend mit den Verantwortlichen des Landes sowie der Tirol Kliniken zusammenzuarbeiten. Aufgabenbereich: Führende Mitarbeit in der Ethikkommission.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1348,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15924

Biomedizinische Analytikerin/Biomedizinischer Analytiker, IIIa, halbeschäftigt (Ersatzkraft) Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.02.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Techniken, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekulargenetische Analytik DNA und RNA Banking.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. November 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin